

1

Antrag* auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

*Sofern Sie bereits Leistungen nach SGB II o. SGB XII beziehen, dienen die nachfolgenden Angaben der Bedarfskonkretisierung.

hier: Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassen-, Gruppenfahrten

nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII / § 6b BKGG / § 3 AsylbLG

Füllen Sie diesen Vordruck bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Tag der Antragstellung	Eingangsstempel	Wichtiger Hinweis: Für jede leistungsberechtigte Person ist ein eigener Vordruck auszufüllen.
------------------------	-----------------	---

Nummer der Bedarfsgemeinschaft/ Aktenzeichen	Name, Vorname (Antragstellender)	Telefon (freiwillige Angabe)
Ich (Antragstellender) beziehe <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB II <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB XII		
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz <input type="checkbox"/> Wohngeld		

A. Persönliche Daten zum Kind (vom Antragstellenden auszufüllen)

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Das Kind besucht

eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung (inkl. Hort)

(Name der Schule/Einrichtung) _____ (Anschrift der Schule/Einrichtung) _____

Hinweis: Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge und mehrtägige Fahrten der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes übernommen. Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder weitere Ausgaben, die zusätzlich aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug).

B. Bestätigung der Schule/Einrichtung (von der Schule/Einrichtung auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass das oben genannte Kind, an folgenden eintägigen Ausflügen bzw. Klassenfahrten seiner Klasse/einer Gruppe teilnehmen will

eintägige Ausflüge (Wandertage) mehrtägige Fahrten (Klassen-/Kita-/Hortfahrten)

Zeitraum	Was für ein Ausflug und wohin?	Anzahl Teilnehmende	Kosten

Die Kosten für die Teilnahme sind bis spätestens _____ (Fälligkeitstermin) zu zahlen.

Datum _____ Unterschrift der Leitung der Kindertageseinrichtung bzw. Schule _____ Stempel _____

Hinweis: Die Organisation und Planung der Schulfahrt erfolgte auf der Grundlage der Verwaltungsvorschriften über schulische Veranstaltungen außerhalb von Schulen (VV-Schulfahrten-VVSchulf). Insbesondere die nach § 7 Abs. 1 VVSchulf erforderlichen Erörterungen und Abstimmungen mit den Eltern bzw. Schülern der betreffenden Klasse zu den finanziellen Belastungen sowie die geheime Abstimmung über Ziel, Dauer und Kosten der Fahrt sind durchgeführt worden.

C. Zahlweg (vom Antragstellenden auszufüllen)

Die Zahlung ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto des Antragstellenden Konto der Schule/Einrichtung/Förderverein

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

VWZ: _____

Hinweis: Sofern das Geld nicht auf das Konto der Schule/Einrichtung überwiesen wird, sind Sie verpflichtet, dass Geld zweckentsprechend weiterzuleiten. Andernfalls wird die Bewilligung widerrufen und die Leistung ist von Ihnen zurückzuzahlen.

Ich beantrage die o.g. Leistungen und bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort/Datum _____

Unterschrift Antragstellender _____

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund des § 35 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des § 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, BKGG und AsylbLG erhoben.

Einwilligung in die Übermittlung meiner Sozialdaten

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Jugend und Soziales bzw. das Jobcenter, die zu meinem Antrag gespeicherten Sozialdaten zum Zwecke der Erbringung der mir zustehenden Leistungen an den Leistungsanbieter übermitteln darf. Ich wurde darüber informiert, dass die Einwilligung freiwillig ist. Wenn ich nicht zustimme, hat das keine Nachteile für mich.

Einwilligung in Auskunftsersuchen bei Rückfragen

Ich werde die Bestätigung der Schule/Einrichtung selbst beibringen. Ich bin damit einverstanden, dass das Amt für Jugend und Soziales bzw. das Jobcenter bei Rückfragen die erforderlichen Daten von der Schule/Einrichtung einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort/Datum _____

Unterschrift Antragstellender _____